



PRESSEMITTEILUNG

Neue Wurzeln für eine nachhaltige Grenzregion: das New Roots Projekt startet

Interreg VI A Deutschland-Niederland | Start: 1. Juni 2025

Leeuwarden, Niederlande – Nach jahrelanger Vorbereitung und intensiver Zusammenarbeit zahlreicher Partnerorganisationen auf beiden Seiten der Grenze startet am 1. Juni 2025 offiziell das New Roots Projekt. Unter dem Motto: ‘New roots for lasting change’ bringt das vierjährige Projekt Natur, Wissenschaft, Bildung, Unternehmen und Kunst zusammen, um die Verbindung zwischen Mensch und Natur in der Ems Dollart Grenzregion zu stärken und neu zu verankern.

Die offizielle Auftaktveranstaltung findet im Rahmen eines zweitägigen Kick-off-Treffens am 8. und 9. Juli 2025 in Heerenveen statt. Dort kommen alle Partnerorganisationen aus Deutschland und den Niederlanden zusammen, um die weitere Zusammenarbeit zu gestalten und die ersten Aktivitäten auf den Weg zu bringen. Im Rahmen des Treffens wird auch der Omrin Ecopark De Wierde besucht – ein inspirierendes Beispiel für ein Unternehmen, das Biodiversität und Nachhaltigkeit aktiv in seine Unternehmensführung integriert.

In einer Zeit, in der der Verlust biologischer Vielfalt, der Klimawandel und psychische Belastungen immer spürbarer werden, setzt das New Roots Projekt gezielt auf *Nature Connectedness* – das Ausmaß, in dem sich jemand mit der Natur verbunden fühlt und als Teil von ihr empfindet. Dabei handelt es sich nicht um ein vages Ideal, sondern um ein wissenschaftlich belegtes Konzept mit dem Potenzial, nachhaltiges Handeln zu fördern, biologische Vielfalt zu erhöhen und gesellschaftliches Wohlbefinden zu verbessern

Ein einzigartiges Konsortium

Das Projekt wird von der Provinz Fryslân geleitet und von einem breit aufgestellten, interdisziplinären Netzwerk niederländischer und deutscher Partnerorganisationen umgesetzt:

- Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- Rijksuniversiteit Groningen (Science LinX)
- Stichting Van Hall Larenstein
- IVN, Institut für Naturbildung und Nachhaltigkeit
- Emdener Bürgerstiftung – Ökowerk Emden
- Park der Gärten (Bad Zwischenahn)
- Stiftung für Mensch und Umwelt (Deutschland summt!)
- Stichting Keunstwurk
- Stichting Kunst & Cultuur Drenthe

Gemeinsam bündeln sie ihre einzigartige Expertise in den Bereichen Ökologie, Bildung, Kultur, Gesundheit und Verhaltensänderung.

Drei Schwerpunkte – ein Ziel

Das Projekt basiert auf drei inhaltlichen Arbeitspaketen:

- **Unternehmen & Behörden**
Unter anderem mit den sogenannten BIENENPAKTEN setzen Unternehmen und Kommunen Biodiversitätsmaßnahmen auf ihren Flächen um – inklusive Mitarbeiterschulungen und sozialer Inklusion unterschiedlicher Zielgruppen.
- **Schul- & Umweltbildung**
Das innovative *Sensing Nature*-Programm ermöglicht es Schulkindern nicht nur, die Natur zu sehen und zu hören, sondern sie auch im wahrsten Sinne des Wortes zu *fühlen*. Über

akustische Untersuchungen, Bodenmessungen, sinnliche Wahrnehmung und künstlerischen Ausdruck (etwa Klangkunst und Fotografie) wird die Verbindung zur Natur bereits in jungen Jahren gestärkt. Dazu gehören auch die Begrünung von Schulhöfen und Unterrichtsmodule für Lehrkräfte.

- **Kunst & Kultur**

Künstler, Künstlerinnen und Kultureinrichtungen aus Deutschland und den Niederlanden entwickeln gemeinsam Projekte, die das Publikum dazu anregen, Natur auf neue Weise zu erleben – etwa durch Community Art, Tanztheater, Landschaftskunst oder die Sensing Nature Symphony, die auf Bodengeräuschen basiert.

Eine Bewegung mit nachhaltigem Einfluss

Das New Roots Projekt richtet sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Politisch Entscheidungstragende und Unternehmen in der Region. Die Aktivitäten finden in Fryslân, Groningen, Drenthe und Weser-Ems statt. Die Ergebnisse werden öffentlich zugänglich gemacht – in Form praktischer Werkzeuge, politischer Empfehlungen und Bildungsmaterialien.

Im Jahr 2029 endet das Projekt mit einem grenzüberschreitenden internationalen Symposium, bei dem Partnerorganisationen, politisch Verantwortliche, Bürger*innen und Künstler*innen gemeinsam zurückblicken – und zugleich den Blick in eine naturverbundene Zukunft richten.

– Ende der Pressemitteilung –

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Dennis Sieperda

d.sieperda@fryslan.nl

+31 6 15033766

Projektleitung

Jan-Willem van Kruyssen

jw@vankruyssen.eu

+31 6 31665582

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Levina Steinkönig

levina.steinkoenig@gmx.de

Kommunikationsleitung

Das New Roots Projekt wird im Rahmen des Interreg VI-Programms Deutschland-Niederland durchgeführt und mit 2.181.958 € von der Europäischen Union, dem MB Niedersachsen sowie den Provinzen Groningen, Fryslân und Drenthe kofinanziert.

Het New Roots Project wordt uitgevoerd in het kader van het Interreg VI-programma Deutschland-Niederland en wordt met € 2.181.958 medegefinancierd door de Europese Unie, MB Niedersachsen, alsmede de provincies Groningen, Fryslân & Drenthe.